

# krenglbacher pfarrblatt

Pfarramtliche Mitteilungen

Winter 2014

Jeder muss dem Anderen  
helfen. Das ist die einzige  
Freiheit, die wir haben.

*Yehudi Menuhin*



**Caritas  
Kleidersammlung** Seite 3

**Kennenlernnachmittag  
in der Pfarre** Seite 4

**Bibelrunde** Seite 5

## LIEBE PFARRGEMEINDE!

**Weihnachten, das Fest der Geburt Christi**, ist zum Fest der Familie geworden. Vor allem aber wird es immer mehr zum **Fest der großen Geschenke**. Oft scheint es, dass man sich mit diesen Geschenken, die immer größer und teurer werden, vom persönlichen Interesse und von der Zeit, die man mit Angehörigen verbringen könnte, loskaufen will. So brauchen die Kinder doch zuerst einmal die Eltern, dann erst sind Geschenke sinnvoll.

**Folgende Geschichte aus den Kurzgeschichten von W. Hoffsummer macht eindrucksvoll deutlich, wann erst Geschenke Freude machen:**

»Es war an einem Tag kurz vor Weihnachten. Ich machte einen Rundgang durch das Altenheim. Zu dem Zimmer eines alten Herrn, der allein für sich wohnte, war vor einer Viertelstunde noch die Paketpost heraufgekommen. Darum wunderte ich mich nicht, dass auf mein Klopfen zunächst keine Antwort kam. **„Aha, das Weihnachtspaket!“ dachte ich.** Tatsächlich, als es endlich hieß: „He-

rein!“, stand der alte Herr vor dem Tisch und stocherte in dem eben geöffneten Paket.

*Man sah auf den ersten Blick, dass es ein reiches Paket war. Später hörte ich, dass die Absenderin, die Tochter des alten Herrn, eine reiche Geschäftsfrau war. Damals litten alle Leute Not und Mangel. Es war die Hungerzeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Doch in diesem Paket sah man Zigarren, Tabak, Cognac, Rotwein, gefütterte Schuhe, warme Sachen – alles, was man sich nur ersehnen konnte.*

Der alte Herr aber machte zu all dem nur ein mürrisches Gesicht. Kein Fünkchen Freude war zu sehen. „Aber Herr Maier“, sagte ich

### Weihnachtssingen „Hiaz kimt die heilige Weihnachtszeit“

Der **Vokalkreis Krenglbach** lädt Sie zum musikalischen Einstimmen auf Weihnachten herzlich ein.

**Sonntag, 21. Dezember 2014  
18:00 Uhr**

**Pfarrkirche Krenglbach**  
Freiwillige Spende



Was Sie erwartet:

- traditionelle und neue weihnachtliche Lieder
- stimmungsvolle Beiträge von der **Liedertafel**, der **Krenglbacher Weihnachtsmusi**, einem **Bläserensemble der Musikkapelle**
- heitere und besinnliche **Mundartg'schichtn**

Auf eine stimmungsvolle vorweihnachtliche Stunde mit Ihnen freuen sich die Sängerinnen und Sänger vom Vokalkreis Krenglbach.



## DANKE...

- den KreSiKids für die musikalische Gestaltung der Familiengottesdienste.
- den Herren Gahleitner, Gegenleitner, Höhnemann und Hummer H. samt Frauen für die Pflege der pfarrlichen Grünanlagen und Säuberung des Kirchenplatzes.
- den Lektoren und Kommunion Spendern für ihre Dienste.
- dem Mesner Herrn Alfred Kreindl und den Mesnerinnen Frau Christa Danilov und Frau Eva-Maria Niklas für ihre verlässlichen Dienste.

jetzt, **„wie kann man vor solch einem Weihnachtspaket solch ein trauriges Gesicht machen? Da ist doch alles Gute drin!“** Da sah mich der alte Herr an und sagte: **„Da ist keine Liebe drin!“**

Dann begann er von der reichen Tochter zu erzählen. Sie hatte das Paket von den Angestellten packen lassen. Sie hatte eine billige, vorgedruckte Weihnachtskarte geholt und darunter geschrieben: „Deine Tochter Luise und Schwiegersohn“. Sonst nichts, kein persönlicher Weihnachtswunsch, kein Besuch, keine Einladung: „Feiere das Fest mit uns!“

Die besten ausgesuchten Geschenke waren Stück für Stück noch mit den Preisschildchen versehen, damit der alte Vater merken sollte, was man für ihn ausgegeben hatte. Er hatte recht: „Es ist keine Liebe darin!“«

**Die schönsten und reichsten Geschenke sind nichts wert und können keine Freude machen, wenn keine Liebe darin ist.**

P. Johannes Kriech  
Pfarrer

### GOTTESDIENSTZEITEN

<b>Donnerstag</b>	19:00 Uhr
<b>Freitag</b>	19:00 Uhr
<b>Samstag</b>	
Vorabendmesse	19:00 Uhr
<b>Sonntag</b>	
Rosenkranz	7:25 Uhr
Gottesdienste	8:00 Uhr 9:30 Uhr

### Kanzleistunden (Tel.: 46460)

pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at  
[www.pfarre-krenglbach.at](http://www.pfarre-krenglbach.at)

Dienstag	9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr
Samstag	9:00 - 11:00 Uhr

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 19. Jänner 2015!

## WIE EINE KINDERHOSE UND EIN PULLI KLEINE WUNDER WIRKEN

Bei der letzten Kleidersammlung in der Pfarre Krenglbach wurden auch eine blaue Hose und ein roter Pulli abgegeben. Die beiden halten sich eigentlich noch für recht hübsch, aber die Kinderhose ist leider schon viel zu kurz für den Jungen, dem sie mal gehörte und der Pulli ist nach einer Diät der Besitzerin zu groß geworden. Und so liegen sie jetzt da, in der Schachtel in Krenglbach.

Ihre erste Reise legen die beiden noch gemeinsam zurück. Sie fahren mit vielen Weggefährten (T-Shirts, Röcke, Kleider usw.) nach Linz. Dort aber trennen sich ihre Wege.

Die blaue Kinderhose wird noch mal auf Flecken und eventuelle Löcher untersucht, für gut befunden und wird dann – ordentlich zusammengelegt – in einen



Raum zu grünen, gelben und grauen Artgenossen gelegt.

Die anderen Hosen erzählen der kleinen Bubenhose, dass hier nur Menschen rein dürfen, denen es nicht gut geht, die zu wenig Geld haben um sich neue Kleidung zu kaufen. Diese Menschen, so erzählen sie, werden von Beratern der Caritas unterstützt, sie bekommen Gutscheine für Lebensmittel, manchmal werden

auch die Miete oder eine Stromrechnung übernommen. Und sie, die Kleidungsstücke, sollen die Menschen wärmen und helfen, dass sie sich gut fühlen. Gerade als die kleine blaue Hose darüber nachdenkt, dass das schon eine große Aufgabe für eine kleine Hose ist, fällt der Blick eines Jungen auf sie. Die Hose wird aus dem Regal genommen und an die Hüfte des Jungen gehalten.



Sie passt perfekt. Der kleine Bub strahlt und wenn man genau hinschaut, strahlt die blaue Hose mit.

Der rote Pulli liegt inzwischen ordentlich zusammengelegt in einem Geschäft mit Namen „Carla“ in der Linzer Baumbachstraße 3. Ein leises Klingeln ertönt und eine junge Frau betritt den Laden. Sie steuert direkt auf unseren roten Pullover zu. Nach so einem Pulli hätte sie schon ewig gesucht, meint sie. Nachdem sie den Pulli bezahlt hat fragt sie noch die Verkäuferin, was jetzt mit ihrem Geld passiere. Diese erklärt ihr, dass der Erlös bedürftigen Menschen in Oberösterreich zugute komme. Mit dem Geld wird versucht, diesen Menschen das Leben ein wenig zu erleichtern. Die junge Frau bedankt sich und unser roter Pulli ist sehr stolz auf sich. ■

### Liebe Krenglbacherinnen und Krenglbacher!

Die Geschichte oben ist natürlich nur ein Märchen.

Kein Märchen ist aber, dass Sie mit Ihrer Kleiderspende Gutes tun. Sie unterstützen Menschen im In- und Ausland, die in Not geraten sind.

### Mit Sachspenden direkt und indirekt helfen

Die meiste Kleidung wird direkt an bedürftige Menschen, die von der Caritas begleitet werden, weitergegeben. Aber einiges wird auch verkauft. Wir wollen aus Ihrer Spende keinen Profit heraus-

holen. Das eingenommene Geld fließt wieder in die Caritas für Menschen in Not und wird (z.B. in Form von Lebensmittelgutscheinen) an unsere Kunden weitergegeben. Danke für Ihre Spende!

Mag. Ursula Hois,  
Regionalcaritas Wels & Wels Land



**Caritas**  
in  
Oberösterreich

Bei der letzten Kleidersammlung in unserer Pfarrgarage haben wir mit den abgegebenen Textilien (Bekleidung, Tischdecken, Bettwäsche usw.) **105 Schachteln** füllen können!

### CARITAS-MATERIALBÖRSE

Wer gut erhaltene **Möbel, funktionstüchtige Kühlschränke, Waschmaschinen, Fahrräder etc.** zu verschenken hat, kann dies im Pfarrbüro oder bei Frau Eva-Maria Niklas (0664/73658635) melden. Über die Materialbörse, an die viele umliegende Pfarren und soziale Einrichtungen angeschlossen sind, werden solche Gegenstände gezielt an Bedürftige weitervermittelt.

## LERNEN SIE UNSERE PFARRE NÄHER KENNEN

Der **Fachausschuss „Pfarentwicklung“** hat für 20. September alle interessierten und besonders die in unserer Pfarre neu zugezogenen Personen zu einem Kennenlernen unseres Pfarrzentrums und der Kirche eingeladen.

Pater Johannes informierte über die geschichtliche Entwicklung der Pfarre Krenglbach und anschließend standen einige Pfarr-

gemeinderäte bei der Kirchenführung Rede und Antwort.

Besonders interessant für die Besucher war, unsere Kirchenorgel genauer kennen zu lernen und unser Organist Michael Pötzlberger gab einen Ein-

blick in das große

Repertoire. Dabei durfte die Orgel auch selbst ausprobiert werden.

Bei so einer Gelegenheit darf natürlich eine Turmbesteigung nicht fehlen. Bis zum Glockenraum wagten sich alle hinauf und

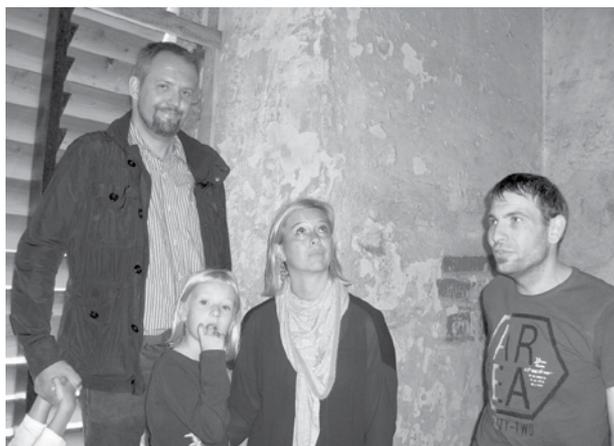


Die Kirchenorgel wird ausprobiert

so manche Geheimnisse eines Kirchturms wurden entdeckt.

Bei interessanten Gesprächen und Kaffee und Kuchen fand dieser Nachmittag im Pfarrzentrum einen gemütlichen Ausklang. Solche Treffen wird es sicherlich wieder in unserer Pfarre geben.

*Josef Prammer*



Familie Dr. Wakolbinger interessiert im Kirchturm

## „...WEIL IN DER HERBERGE KEIN PLATZ FÜR SIE WAR.“ (Lk 2,7)



Syrien, Irak, Islamischer Staat, Palästina, Israel, Ukraine, Kaschmirregion, Nigeria... Diese Liste ließe sich noch lange fortführen. Friedens-

forschungsinstitute zählen derzeit **über 100 bewaffnete Konflikte weltweit**. Zum Teil sind das bürgerkriegsähnliche Auseinandersetzungen, zum Teil zwischenstaatliche Konflikte. Nur mit einem Bruchteil davon sind wir in den Medien konfrontiert. Doch schon dieser geringe Teil überfordert oftmals unser Mitgefühl so sehr, dass wir abstumpfen und uns gerne anderen Nachrichten zuwenden.

Gewalt und Krieg sind leider immer schon Teil unserer Menschheitsgeschichte. Und trotz unserer großen Fortschritte in der Technik und unserer Anhäufung an Wissen gelingt es uns nicht, dieses Problem zu bewältigen. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir **in Österreich** seit dem

2. Weltkrieg in **keinen** kriegerischen **Konflikt** mehr involviert waren. Dieses Glück haben nur die wenigsten Länder dieser Erde. Selbst in Europa gab und gibt es immer wieder Gewalt, wie etwa der Nordirlandkonflikt, die Balkankriege oder die Ukraine-Krise. Einige wichtige europäische Länder wie Deutschland oder Frankreich sind und waren immer wieder in diverse Militärkonflikte involviert.

Und **wie geht unsere Gesellschaft damit um?** Wir feilschen um Zahlen, wie viele (eigentlich - wie wenige) Flüchtlinge aus diesen Kriegsgebieten wir aufnehmen wollen. Es wird darüber debattiert, welchen Nutzen oder Schaden „unser Österreich“ (oder „unser Ort“) von Flüchtlingen zu erwarten hat. Natürlich soll diesen Menschen geholfen werden. Aber wie viele Kriminelle sind da dabei? Und außerdem wieso sollte das gerade bei uns sein? **Sollen doch bitte zuerst einmal die anderen Hilfe leisten.** Wir tragen schließlich keine Verantwortung für den Krieg! Solche

und ähnliche Aussagen kann man schnell in den Diskussionen hören.

**Jesus** hat uns allerdings gezeigt, dass es hier nicht um schöne Reden und Diskussionen geht. Er **steht** immer **auf der Seite der Schwachen und Schutzbedürftigen**. Hier liegen Menschenschicksale dahinter. Denen muss geholfen werden. Nicht nur der Grundsatz **christlicher Nächstenliebe verpflichtet hier zu Hilfe**. Recht auf Asyl ist auch ein Artikel der UNO-Menschenrechtserklärung. Unsere sichere Situation verpflichtet uns geradezu, hier aktiv zu werden und zu helfen. Und das ist nicht nur ein Auftrag an „die da oben“, was zu unternehmen. Wir selbst bestimmen durch unser Tun und Reden, welche Richtung unserer Gesellschaft nimmt. Politik richtet sich gerne danach, was gesellschaftlich gerne gesehen und akzeptiert wird. Aber auch **wir können überall gegen Hass, Hetze und Intoleranz auftreten!**

*Michael Pötzlberger*

## BIBEL – GOTTES WORT IM MENSCHENWORT

HL. SCHRIFT – EINLADUNG GOTTES ZU EINEM GESPRÄCH UNTER FREUNDEN

In den Beiträgen „50 Jahre Bibelwerk Linz“ lese ich in der Ausgabe „Linzer Bibelsaat“ Überschriften wie:

„Die Bibel als Lebenselixier“ – „Heimat Suchender und Glaubender“ – „Die Bibel – so alt und doch immer wieder überraschend“ – „Lebendig ist Gottes Wort“ – „Ein Geschenk Gottes für mich“ – „Die Bibel als Schatz in meinem Leben“...

In diesen Titeln ist kurz und bündig schon gesagt, was auch wir als Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Krenglbacher Bibelrunde im 10. Jahr ihres Bestehens ausdrücken könnten. Einmal im Monat gibt es eine offene Bibelrunde im Pfarrzentrum, fachkundig geleitet von Pfarrer Mag. P. Johannes Kriech.

Durch die Bibeltexte, die wir lesen, die Auseinandersetzung damit, im Gespräch miteinander und im Hinterfragen werden wir

berührt von Gottes Wirken in der Menschheitsgeschichte, in seinem Volk und im Leben einzelner Menschen. Immer wieder erkennen wir, dass Situationen und Erfahrungen der biblischen Menschen den unsrigen heutzutage ähnlich sind. Wir finden Halt und Stärke, werden ermutigt, auch ermahnt, und gehen meist mit einer inneren Leichtigkeit/Zufriedenheit nach Hause.

*„Bibellesen ist wie Gehen zu einer Quelle, um den Lebensdurst zu stillen.“*

Gott ist ein Gott mit uns – in der Offenheit für ihn und auf der Suche nach ihm in der Gemeinschaft der Bibelrunde – wo sich des Öfteren ganz alltägliche Ereignisse mit den dahinter schlummernden

Fragen im Gespräch aufdrängen – entdecken wir Gott als Lebensbegleiter. Das gemeinsame Bibel-



lesen hilft uns vertrauensvoll, auf ihn im Hier und Heute zu bauen. Wir laden Sie herzlich zu den **monatlichen Bibelabenden** im Pfarrzentrum ein (siehe Termine Pfarrblatt)! Die Bibelrunde ist offen für alle, ohne Vorbedingung, ohne Gesprächszwang. Es ist ebenso möglich, zum Kennenlernen nur einmal oder fallweise teilzunehmen. Derzeit besteht die Gruppe aus 7 – 10 Personen.

*Anna Dürnberger-Hummer*

„TUE GUTES UND REDE DAVON“

Die katholische Kirche in Oberösterreich versucht als Glaubensgemeinschaft, Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu begleiten, ihre Sehnsüchte und Bedürfnisse wahr- und ernst zu nehmen sowie seelsorgliche Dienste anzubieten

Der Auftrag der Kirche, aus der Botschaft des Evangeliums Gesellschaft mitzugestalten und sich dabei einzu-

*Trag' was bei*  
**KIRCHEN BEITRAG**

bringen, wird in ihren sozialen Dienstleistungen durch zahlreiche caritative Einrichtungen und Projekte sichtbar.

**Ein großer Dank gebührt daher allen, die mit ihrem Kirchenbeitrag, mit Spenden und mit persönlichem Engagement dies alles unterstützen und möglich machen.**

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchenbeitragsstelle wünschen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles Neues Jahr 2015.**



**Einladung zum  
Krenglbacher Fasching im Pfarrzentrum**

**Eintritt  
FREI**

**FREITAG, 30. JÄNNER 2015  
BEGINN 20:00 UHR**

**Musikalische Unterhaltung: RUDI PILZ aus Wels  
Jung und Alt sind zum Pfarrfasching herzlich eingeladen!**

**Auf zahlreichen Besuch freut sich**

**der Pfarrgemeinderat**



Katholische Frauenbewegung

Krenglbach

WAS TUT SICH IN DER  
NÄCHSTEN ZEIT:

**Samstag, 29. November 2014:**  
ADVENTMARKT am Gemeindeplatz mit unserem traditionellen **KEKSE-Stand**. (Danke für die vielen köstlichen Kekse-Spenden)



**Donnerstag, 4. Dezember 2014:**  
**Besinnlicher Adventabend**

Herzliche Einladung an alle Frauen zur vorweihnachtlichen ADVENTRUNDE mit Gottesdienst. Anschließend gemütliches Beisammensein.

**Beginn: 19:00 Uhr im Pfarrzentrum.**

**Montag, 29. Dezember 2014:**  
**ANBETUNGSTAG**

Gestaltung der Anbetungsstunde von ca. 8:45 Uhr (nach der Messe) bis 10:00 Uhr (Messe um 8:00 Uhr).

Eine segensreiche Advent- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr wünscht das KFB-Team.

Für das KFB-Team,  
Elfriede Humer

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden/halbrunden Geburtstag...

Ernestine Hackl, Theresia Holzinger, Elisabeth Hochhauser.

Herzlichen Glückwunsch!

*Jesus Christus spricht: „Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.“ (Joh. 12,46)*

*Dass die Botschaft von Weihnachten Licht in dein Leben bringt, das wünschen wir.*



Krenglbach

AKTION SEI SO FREI DER KMB

„STERN DER HOFFNUNG“ FÜR MENSCHEN IN TANSANIA



**Seit 30 Jahren unterstützt SEI SO FREI die Gesundheitsvorsorge in Morogoro, eine der ärmsten Regionen im Osten Tansanias.** SEI SO FREI finanziert den Bau von Gesundheitsstationen und die Versorgung mit Medikamenten. Damit werden täglich Leben gerettet.

„Die Gesundheitsstationen, die dank SEI SO FREI gebaut wurden, sind ein Stern der Hoffnung für alle Menschen, die in Morogoro

leben“, so Schwester Veronica Petri, Romero-Preisträgerin 2014.

Damit die Menschen in Morogoro auch weiterhin Zugang zu medizinischer Behandlung haben, brauchen wir Ihre Unterstützung! **Eine Malariabehandlung kostet nicht mehr als einen Euro pro Tag.**

**Am Sa. 13.12. und So. 14.12. bietet die KMB im Rahmen der Adventsammlung um Ihre Spende zur Aktion SEI SO FREI.**

Weitere Informationen und Online-Spenden:

[www.seisofrei.at/adventsammlung](http://www.seisofrei.at/adventsammlung)

NIKOLAUSAKTION DER KMB

Der Nikolaus kommt zu Besuch!

Am Freitag, 05.12.2014 und Samstag, 06.12.2014.



Sollten Sie den Besuch des Nikolaus wünschen, füllen Sie bitte ein Anmeldeformular aus (liegt am Schriftenstand in der Kirche auf) und geben Sie dieses bis spätestens 03.12. ab (Pfarrbriefkasten oder Pfarrkanzlei).

*Besinnliche Tage im Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen der  
Pfarrgemeinderat und das Pfarrblattteam!*

## DIE GRUPPENLEITERINNEN

### Gruppe VS

Verena Angermair  
Jasmin Bogengruber  
Marco Dernberger

### Gruppe (A)HS

Daniel Angermair  
Katharina Hofbauer  
Isabel Mühlböck

### MinistrantInnen

Eva-Maria Niklas  
Raimund Niklas

## JUNGSCHAR- UND MINISTRANTENSTART

Lustige Spiele!



Tolle Basteleien!

## VORANKÜNDIGUNG

Unser Jungschar- und Ministrantenlager führt uns nächstes Jahr nach St. Georgen am Reith (Bezirk Amstetten, NÖ) und findet von **09.-15. August 2015** statt. Wir freuen uns jetzt schon!

## „WIR SETZEN ZEICHEN. FÜR EINE GERECHTE WELT“

20-C+M+B-15

Unter diesem Motto wird auch heuer wieder für Menschen in Not in den Südländern gesammelt. Schwerpunktland ist diesmal Bolivien.

In unserer Pfarre sind wir Sternsinger **zwischen 2. und 5. Jän. 2015** unterwegs.

Wir laden wieder alle Kinder herzlich zum Mitmachen ein!

**Proben** dazu sind am **Sa. 13. Dez. und Sa. 20. Dez.** jeweils um **10:30 Uhr** nach den Jungscharstunden im Pfarrzentrum.

Die Sternsinger freuen sich auch über eine Einladung zum Mittagessen.

Danke im Voraus dafür!

*Michael Pözlberger,  
Georg Muggenhuber  
und die JS-LeiterInnen*

**Hebe deine Augen auf,  
und du wirst die Sterne sehen!**  
Philippinisches Sprichwort

**Sternsingen: Ihre Spende setzt ein Zeichen  
für eine gerechtere Welt. Danke!**



## Aus den Pfarrmatriken



27.09.2014

**Das Sakrament der Ehe spendeten einander**

Karl Mayr und Elisabeth Muggenhuber

Ziegeleistr. 5

## Aus den Pfarrmatriken



### Das Sakrament der Taufe empfangen

20.09.2014	Clemens Josef Reiter	Leonding
11.10.2014	Levin Lehner	Muckenhuberweg 24
11.10.2014	Sophia Aurelia Gütlbauer	Wels
12.10.2014	Johanna Mayr	Ziegeleistr. 5
25.10.2014	Felix Elias Straßmaier	Hochroithen 2
09.11.2014	Michael Hatheier	Buxbaumweg 2
15.11.2014	Sophie Hemetsberger	Pfelzgarten 5



### Wir gedenken unserer Verstorbenen

15.09.2014	Maria Fischlhammer	zuletzt Gunskirchen	im 90. Lj.
20.10.2014	Josef Hagleithner	zuletzt Thalheim	im 94. Lj.
04.11.2104	Maria Fetzer	zuletzt Thalheim	im 82. Lj.

## Pfarrtermine

29.11.2014	17:00 Uhr Adventkranzsegnung
04.12.2014	19:00 Uhr Adventgottesdienst und Adventrunde der KFB
05./06.12.14	Nikolausaktion der KMB
06.12.2014	17:00 – 18:00 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfarrer Hans Wimmer von Bad Schallerbach
08.12.2014	<b>Mariä Empfängnis</b> , 9:30 Uhr Hl. Messe
12.12.2014	19:30 Uhr Bibelrunde
13./14.12.14	Aktion „Sei so frei“ der KMB
17.12.2014	6:00 Uhr Rorate in der Kapelle am Muckenhuberhof
18.12.2014	19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Adventrunde der KMB
19.12.2014	19:00 Uhr Bußfeier mit Eucharistie
20./21.12.14	Beichtgelegenheit von 18:15 – 18:50 Uhr bzw. 7:25 – 7:50 Uhr
21.12.2014	18:00 Uhr vorweihnachtliches Singen in der Kirche
24.12.2014	<b>Hl. Abend</b> 16:00 Uhr Erwartungsfeier der Kinder und Verteilen des Friedenslichtes 22:30 Uhr Turmblasen <b>23:00 Uhr Christmette</b>
25.12.2014	<b>Christtag</b> , Hl. Messen um 8:00 Uhr und 9:30 Uhr (lateinische Festmesse)
26.12.2014	<b>Stefanitag</b> (Pfarrpatron), 9:30 Hl. Messe
27.12.2014	keine Vorabendmesse
28.12.2014	Fest der Hl. Familie, 8:00 Uhr Hl. Messe
29.12.2014	Anbetungstag, 8:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Anbetungsstunde der KFB bis 10:00 Uhr, 10:00 – 11:00 Uhr KMB, 11:00 – 12:00 Uhr stille Anbetung
31.12.2014	<b>Silvester</b> , 15:00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss
01.01.2015	<b>Neujahr</b> , 9:30 Uhr Hl. Messe
02.01.2015	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20:00 Uhr
2./3./5.1.15	<u>Sternsingeraktion</u>
06.01.2015	<b>Erscheinung des Herrn</b> , 9:30 Uhr Sternsingermesse
16.01.2015	19:30 Uhr Bibelrunde
18.01.2015	9:30 Uhr Familiengottesdienst Winterwanderung der KMB
25.01.2015	8:00 Uhr und 9:30 Uhr Friedensgottesdienst (ebenso um 19:00 Uhr bei der Vorabendmesse)
30.01.2015	20:00 Uhr Pfarrfasching
02.02.2015	<b>Mariä Lichtmess</b> , 19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Blasiussegen
06.02.2015	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20:00 Uhr
12.02.2015	19:30 Uhr KMB-Runde
13.02.2015	19:30 Uhr Bibelrunde
18.02.2015	<b>Aschermittwoch</b> , 19:00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
20.02.2015	14:00 Uhr <u>Pensionisten/Seniorengottesdienst</u> mit Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung



Die aktuellen Termine und die Gottesdienstordnung finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.pfarre-krenglbach.at](http://www.pfarre-krenglbach.at)